

Ressort: Politik

Debatte um Schuldenschnitt für Griechenland geht weiter

Berlin, 19.08.2013, 00:00 Uhr

GDN - In der Debatte um einen möglichen Schuldenschnitt für Griechenland nach der Bundestagswahl gehen Koalitionspolitiker auf Gegenkurs zu Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU). In der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) erklärten mehrere Bundestagsabgeordnete von Union und FDP, Schäuble werde trotz anderslautender Beteuerungen um weitere Finanzhilfen für Griechenland nicht herumkommen.

"Die ganze Griechenland-Rettung ist von Beginn an Lug und Trug", sagte der FDP-Finanzexperte Frank Schäffler der Zeitung. "Im Frühjahr 2014 wird es ein neues Hilfsprogramm geben müssen - wenn man Griechenland weiter retten will. Die Zahlen sind eindeutig." Die FDP-Bundestagsabgeordnete Sylvia Canel betonte: "Herr Schäuble und Frau Merkel haben schon mehrmals nicht gehalten, was sie versprochen haben. Klar ist: Der deutsche Steuerzahler wird zur Kasse gebeten - entweder über einen Schuldenschnitt oder Inflation und niedrige Zinsen." Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Haushaltsexperte Klaus-Peter Willsch erklärte, an einem Schuldenerlass komme man gar nicht vorbei. "Gibt es den Schuldenschnitt, muss Griechenland zugleich die Eurozone verlassen", sagte Willsch der "Bild-Zeitung". Sein Fraktionskollege Wolfgang Bosbach mahnt Schäuble, man dürfe das Vertrauen der Menschen nicht enttäuschen: "Für Griechenland darf nach dem 22. September nichts anderes gelten als jetzt im Wahlkampf", sagte Bosbach der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19944/debatte-um-schuldenschnitt-fuer-griechenland-geht-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619